

Swisslog baut Tiefkühlager für die TKL Gruppe in Wien

Bis zum Herbst 2023 ist die Installation von automatischen und halbautomatischen Systemen inklusive Softwaresteuerung geplant.

Der Schweizer Intralogistiker Swisslog realisiert für die TKL Lebensmittel Logistik GmbH ein neues Tiefkühlager in Wien. Es ist ein Erweiterungsprojekt mit anvisiertem Go-live-Termin im Herbst 2023. Bis dahin entstehen ein automatisiertes Palettenhochregallager und eine Elektrohängebahn-Anlage, die gleichzeitig als halbautomatisches Kommissioniersystem dient. Das alles für eine Umgebungstemperatur von minus 22 Grad Celsius.

„Unser TK-Segment ist in den letzten Jahren stetig gewachsen“, begründet Wilhelm Leithner, geschäftsführender Gesellschafter von TKL, die Investitionsentscheidung. Seit Ausbruch der Coronapandemie habe dieser Sektor weiteren Schub erfahren. Hier sei der Tiefkühlkost-Konsum bei den Privathaushalten immer weiter gestiegen, und damit auch der TKL-Kunden im Lebensmittelhandel.

Zum Swisslog-Lieferumfang zählen vier Regalbediengeräte (RBG) des Typs Vectura, ein vollautomatisches Regalbediengerät für das Handling von Euro- oder Industriepaletten, sowie ein CaddyPick-System. CaddyPick ist eine Kommissionierlösung, die das Person-zur-Ware-Prinzip mit dem Zone-zu-Zone-Verfahren kombiniert. Dabei kommen Elektrohängebahn-Fahrzeuge zum Einsatz, die durch Kommissioniergassen eines Lagers fahren und dabei von den mitlaufenden Kommissionierern auf Palette oder in Gitterboxen bestückt werden.

CaddyPick ist ein bewährtes System für filialgerechte Transporteinheiten mit Mischsortimenten und wurde von Swisslog zum Beispiel auch in Deutschland bei den Handelsunternehmen dm drogerie-markt sowie bei der Gries Deco Company installiert. Die Softwaresteuerung aller Technologien soll über das Warehouse-Management-System SynQ von Swisslog erfolgen.

„Wir freuen uns sehr, dass uns TKL das Vertrauen schenkt“, sagt Christopher Herweg, Head of Sales Deutschland & Österreich bei Swisslog, und erläutert, dass der Planungsprozess aufgrund von Corona

eine ganz besondere Herausforderung war: „Wir haben alles ‚remote‘ gemacht, was sowohl für TKL als auch für uns eine neue Erfahrung bedeutete.“

Die TKL Gruppe ist seit mehr als 25 Jahren Spezialist und Marktführer im Bereich temperaturgeführter Lebensmittellogistik (Tiefkühl -24° und Frischware 1-4). Das eigentümergeführte Dienstleistungsunternehmen beschäftigt österreichweit 530 Mitarbeitende an 12 Stützpunkten und vier Warenverteilzentren – eines davon befindet sich seit 2011 im ecoplus Wirtschaftspark IZ NÖ-Süd.

Als globales Unternehmen mit Schweizer Wurzeln ist Swisslog eine der führenden Firmen für Logistikautomatisierung weltweit. Das Angebotsportfolio umfasst Beratung, Konzeptstudien, Projektrealisierung, Customer Service, führende Technologien und Software für individuelle Kundenanforderungen.



Bild: TKL Gruppe